



Liebe Leser\*innen,

wir möchten Sie im Speziellen darauf hinweisen, dass Sie sich jederzeit per E-Mail an [datenschutz@lzh.at](mailto:datenschutz@lzh.at) oder telefonisch unter + 43 5572/25733 von unseren Aussendungen abmelden können. Sollten Sie von diesem Widerruf – bis zur nächsten Aussendung – keinen Gebrauch machen, so werten wir dies als Zustimmung, weiterhin Informationen von uns zu wünschen.

(Es kann sein, dass Sie unsere Infoaussendung trotz Abmeldung noch ein- bis zweimal bekommen, da die Etiketten schon gedruckt wurden.)

Wir freuen uns, wenn wir Sie weiterhin zu unseren Leser\*innen zählen dürfen.



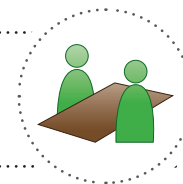
#### Impressum

Herausgeber:  
Landeszentrum für Hörgeschädigte  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Dir. Johannes Mathis, Geschäftsführer

#### Erklärung zum Genderstern \*

In unserer Aussendung LZH AKTUELL verwenden wir den Genderstern \* für eine geschlechtergerechte Schreibweise. Der typografische Stern soll zum Ausdruck bringen, dass sowohl männliche und weibliche wie auch nichtbinäre Geschlechtsidentitäten einbezogen sind.

## »» PENSIONISTENTREFF FÜR MENSCHEN MIT EINER HÖRBEEINTRÄCHTIGUNG



Der Pensionistentreff für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung kann wieder stattfinden. Alle Pensionist\*innen mit einer Hörbehinderung können teilnehmen, CI-Träger\*innen sind auch herzlich willkommen. Es müssen natürlich zu diesem Zeitpunkt alle aktuellen Covid-19-Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

### NÄCHSTE TREFFEN

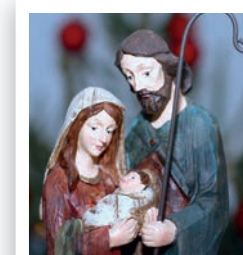
Dienstag, 05. Oktober 2021  
Dienstag, 09. November 2021  
Dienstag, 07. Dezember 2021  
jeweils ab 14:00 Uhr im LZH



Wir freuen uns auf euer Kommen!  
Kontaktperson: Herma Hagspiel, SMS +43 664 1231927  
E-Mail: [herma.hagspiel@gmail.com](mailto:herma.hagspiel@gmail.com)

## »» GEHÖRLOSENSEELSORGE

Wir feiern am Samstag, 18. Dezember 2021 mit Pfarrer Christian Stranz eine hl. Messe im Saal des Landesentrums für Hörgeschädigte. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



## SELBSTHILFEGRUPPE „TINNITUS“

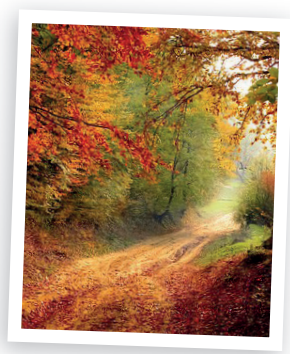


Die Selbsthilfegruppe trifft sich unter Einhaltung der aktuell vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen wieder jeden ersten Dienstag im Monat von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr im Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte, Feldgasse 24, 6850 Dornbirn.

Es sind auch neue Besucher\*innen herzlich willkommen. Selbsthilfegruppen sind für viele Betroffene hilfreich. Sie können sich mit anderen Teilnehmer\*innen über ihre Erfahrungen austauschen, wertvolle Tipps im Umgang mit dem Tinnitus mitnehmen und sich gegenseitig Mut machen.

### SHG-TREFFEN IM LZH

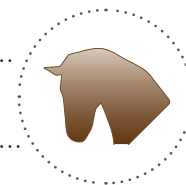
- » **Dienstag, 05. Oktober 2021**, 19:00 Uhr  
Thema: Was bringt ein Reha-Aufenthalt bei Tinnitus und Hyperakusis?
- » **Dienstag, 02. November 2021**, 19:00 Uhr  
Bericht von der Jahrestagung der österreichischen Tinnitus-Liga.
- » **Dienstag, 07. Dezember 2021**, 19:00 Uhr  
Thema: Jahresrückblick und Blick in die Zukunft der SHG-Gruppe



Bei allfälligen Fragen außerhalb der Gruppenabende kann der Leiter der Selbsthilfegruppe, Dr. Hermann Kramer, telefonisch unter +43 660 515 70 12 kontaktiert werden.

Nähere Infos auch unter: [www.lzh.at/beratung/tinnitus](http://www.lzh.at/beratung/tinnitus)

## „DAS GLÜCK AUF ERDEN“



„Wieher, Wieher“ schallt es aus den vier Wänden der Rösslebande. Man könnte meinen, wir haben unsere Pferde vom Stall in die Kleinkindbetreuung verfrachtet. Doch das Gewieher kommt von unseren Rösslebandekindern, die aus Holzbausteinen einen riesigen Stall für die vielen Spielpferde gebaut haben. Mit vollem Eifer füttern sie die Rössle mit grünen Holzklötzen, mit den Fingern werden sie gestriegelt und aus dem Stall geführt.

Alles aus erster Hand von den besten Lehrern gelernt – wie in einem Kino – können die Kinder jeden Tag die Pflege der Pferde vom Panoramafenster aus beobachten. Hibbelig warten die Kinder darauf, bis wir die Schuhe und die Jacke anziehen, um nach draußen zu gehen. Dies ist der Startschuss, um die Pferde zu streicheln, ihr raues Fell auf ihren Fingern zu spüren und ihre Verhaltensweise aus nächster Nähe zu erleben. Zur Belustigung aller Kinder kratzen sich die Pferde manchmal mit dem Hinterteil an der befestigten Bürste an der Wand. Manch ein Kind macht diesen „Popotanz“ dann nach und erheitert die ganze Runde.

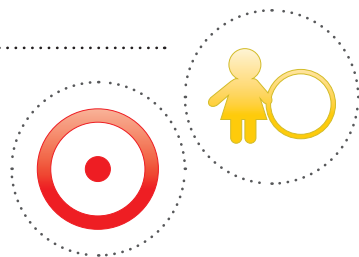
Das Glück der Erde durften manche Kinder letztens erleben, indem sie auf dem Rücken von Glani eine Runde reiten durften. Leuchtende Kinderaugen erhellten den Stall – die Freude hätte nicht größer sein können.

Damit unsere Kinder dieses besondere Glücksgefühl öfter erleben können, hat unsere liebe Tanja die FEBS-Ausbildung gemacht und wir können ab Herbst unsere Kinder regelmäßig reiten lassen. Die Kinder lernen den richtigen Umgang mit den Tieren, sammeln vielfältige Bewegungserfahrungen und erwerben motorische Grundkompetenzen. Vielen Dank, Tanja!

Elisa König, BEd  
Kleinkindbetreuung Rösslebande



## VIelfÄLTIGE THERAPIE- ANGEBOTE IM HERBST



Die frühe Feststellung einer Hörbeeinträchtigung, effektive Versorgung mit Hörgeräten und individuelle Hör- und Sprachtherapie ermöglichen hörbeeinträchtigten Menschen optimale Entwicklungschancen von Anfang an sowie soziale Teilhabe und größtmögliche Selbstständigkeit im späteren Lebensalltag.

Das LZH bietet Beratung, Diagnostik und Therapie für Menschen mit Beeinträchtigungen des peripheren und zentralen Hörens sowie Unterstützung für deren Angehörige. Die breit gefächerten Therapieangebote ermöglichen eine individuelle Unterstützung und Förderung vom Säuglings- bis ins hohe Erwachsenenalter.

Unser interdisziplinäres Team arbeitet in den Bereichen Audiopädagogische Frühförderung, Logopädie, Ergotherapie, Musiktherapie, Physiotherapie und Hippotherapie. Gemeinsames Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Hörbeeinträchtigung oder AVWS ganzheitlich zu fördern, sodass eine eigenverantwortliche und aktive Gestaltung des Lebens möglich wird. Die Entwicklung und Stärkung von Selbstbewusstsein, Handlungs-, Sozial- und Kommunikationskompetenzen liegen uns besonders am Herzen.

Durch die intensive Zusammenarbeit aller Bereiche, sowie den regelmäßigen Austausch mit anderen Fachkräften des LZH und externen Stellen, wird die bestmögliche und individuelle Unterstützung für alle Betroffenen möglich.

## Der Herbst ist da...



...und somit starten wir auch wieder mit unseren Therapieangeboten.

Passend zur Jahreszeit überlegen wir uns Aktivitäten, Spiele und Übungen für unsere Kleinsten und auch die Großen. Der Spaß kommt dabei nie zu kurz!

*Alle Beispiele sind auch zu Hause gut umsetzbar. Viel Spaß beim Ausprobieren!*

Die **AUDIOPÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG** betreut Familien mit hörbeeinträchtigten Babys und Kleinkindern sowie hörende Kinder gehörloser Eltern. Die Förderung der Hör-, Sprach-, Kommunikations- und Gesamtentwicklung ist alltagsnah und am Umfeld des Kindes orientiert. Eltern, pädagogische Einrichtungen und andere Bezugspersonen werden in die Förderung intensiv mit einbezogen. Die Unterstützung und Beratung zur optimalen Begleitung eines hörbeeinträchtigten Kindes unter Berücksichtigung seiner besonderen Bedürfnisse nehmen einen hohen Stellenwert ein.

### Eltern-Kind-Treffen am LZH

Für den regelmäßigen Austausch zwischen den Familien finden am LZH Eltern-Kind-Treffen statt. Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass dies nach aktuellem Stand ab Herbst wieder möglich sein wird. Den genauen Termin und weitere Infos geben wir euch persönlich und über unsere sozialen Medien (Facebook, Instagram) rechtzeitig bekannt.



### Hörst du den Herbst?

Macht einen gemeinsamen Herbstspaziergang! Ihr könnt alles sammeln, womit uns der Herbst beschenkt: schöne bunte Blätter, Kastanien, Eicheln, ... Was kann man noch alles in der Natur sehen? Wenn ihr ganz leise seid, könnt ihr den Wind vielleicht hören. Stellt euch unter einen Baum und lauscht den Blättern, wie sie im Wind rascheln. Kann man den Herbst auch riechen? Probiert es aus!

Zu Hause könnt ihr die gefundenen Schätze genauer anschauen und darüber sprechen. Was könnte man damit alles machen? Kastanien oder Blätter in einer Wanne oder Schüssel machen ordentlich Lärm, wenn man darin wühlt!

Je älter das hörbeeinträchtigte Kind wird, desto wichtiger wird die **LOGOPÄDIE** zur Förderung und Weiterentwicklung der Hör-, Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten. Ab dem Kindergarten- und Schulalter stehen vor allem die spezifische Hör- und Sprachtherapie, die Förderung der Schriftsprache und die Verbesserung mundmotorischer Fähigkeiten im Vordergrund.

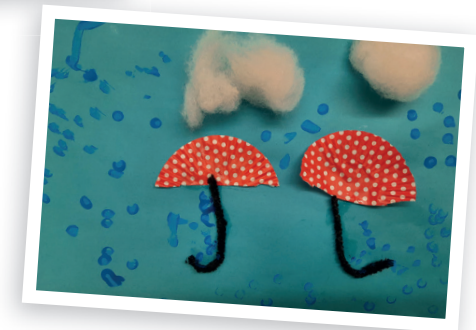
Insbesondere Kinder und Jugendliche mit Hörbeeinträchtigung tragen das Risiko, durch Kommunikationsschwierigkeiten in ihrem Lernvermögen und ihrer sozialen Entwicklung gebremst zu werden. Dem wollen wir so gut wie möglich entgegenwirken. Denn gelingende Kommunikation ist Voraussetzung für eine gesunde psychische und soziale Entwicklung.

### Blaseübung mit Blättern

Legt Herbstblätter zu einem großen Haufen zusammen. Zählt langsam bis zehn, dann kommt der Wind und wirbelt alle Blätter wild durch die Luft! Dazu pustet ihr mit gerundeten Lippen in den Blätterhaufen. Je weiter die Blätter fliegen, desto besser. Probiert auch, ein Blatt ganz vorsichtig nur durch Pusten zum Wackeln zu bringen. Schwierig wird es, wenn die Blätter an einen bestimmten Ort gepustet werden müssen (z.B. in eine Ecke).

### Regenbild tupfen

Wenn der Regen auf die Erde fällt, klingt es wie beim Artikulieren des Lautes /t/. Nehmt ein Blatt Papier und ein Wattestäbchen zur Hand. Das Wattestäbchen taucht ihr in Farbe ein und tupft damit auf das Papier. Bei jedem Mal Tupfen spricht man den Laut /t/. Der Regen kann mal lauter, mal leiser oder mal fester und mal ganz sanft sein. Die Regentropfen können auch mit den Fingerspitzen auf den Rücken des anderen tropfen. Das ist dann eine angenehme Massage.



**HÖRTRAINING** ist für hörbeeinträchtigte Menschen aller Altersklassen gleichermaßen wichtig. Die Nachfrage zur Beratung und Therapie ist demnach auch für Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichen Arten von Hörsystemen groß. Der Bedarf ist immer von der individuellen Situation der Betroffenen und deren Angehörigen abhängig.

Im Hörtraining wird die Verarbeitung des Gehörten zur Erlangung optimalen Verstehens von akustischen Signalen nach Anpassung der Hörsysteme trainiert. Dies geschieht durch ein speziell ausgearbeitetes Hörtraining mit individuell maßgeschneiderten Förder- und Hörtrainingseinheiten. In der strukturierten Begleitung des Hören-Lernens wird im Idealfall ein möglichst offenes Sprachverständnis erzielt.

### Herbsträtsel

Beim „Herbsträtsel“ soll der/die Hörgeräteträger\*in Sätze verstehen und entsprechend antworten.

Zu Beginn können visuelle Hilfestellungen (Mundbild, Text zum Mitlesen) die Übung erleichtern.

Schwieriger wird es, wenn der Artikel zur Lösung nicht gesagt wird oder wenn Hintergrundgeräusche das Verstehen erschweren (z.B. das Rauschen vom Wind oder einfaches Radorauschen).

1. Sie werden im Herbst bunt und fallen von den Bäumen. Die (Blätter)
2. Sie fliegen im Herbst in den Süden. Die (Vögel)
3. Die Kinder lassen ihn im Wind steigen. Der (Drache)
4. Er weht den Leuten die Hüte vom Kopf. Der (Wind)
5. Es wird daraus Wein gemacht. Die (Trauben)
6. Ihn braucht man, wenn es regnet, damit man nicht nass wird.  
Der (Regenschirm)

Zusätzlich zum hör- und sprachtherapeutischen Angebot bieten wir für unsere Kinder am LZH bei Bedarf Ergotherapie, Physiotherapie, Hippotherapie und Musiktherapie an.

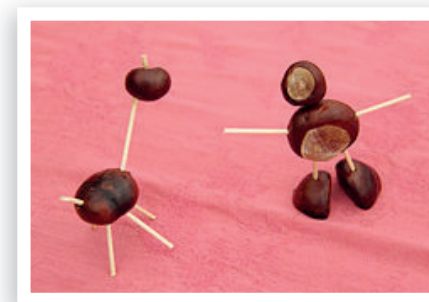
In der **ERGOTHERAPIE** wird die Wahrnehmung, Bewegung, Aufmerksamkeit, Selbstständigkeit und Handlungsplanung gezielt unterstützt.

### Experimentieren mit Kastanien, Eicheln und anderen Früchten des Herbstes

Die Kinder verbessern auf spielerische Weise Feinmotorik, Ausdauer, Konzentration und Kreativität.

*Spielvorschläge:*

*Kastanien auf verschiedenen Körperteilen rollen, Kastanienmännchen basteln, Kastanien mit den Zehen aufheben, Gegenstände in verschiedene Behälter sortieren etc.*



In der **PHYSIOTHERAPIE** üben die Kinder spielerisch ihre Bewegungen, trainieren ihre Geschicklichkeit, ihre Balance und motorischen Fähigkeiten. Die Hippotherapie ist eine physiotherapeutische Maßnahme, bei der das Kind auf dem Pferderücken sitzt und vom im Schritt vorwärtsgelenden Pferd bewegt wird.

### Bewegungsspiele mit Herbstblättern

Blatt auf dem Kopf und anderen Körperteilen balancieren, über Blätter am Boden springen, mit Blättern eine Straße legen und darüber balancieren, Blätter hochwerfen und durch die Luft fliegen lassen. Wer kann eines wieder fangen?

In der **MUSIKTHERAPIE** wird ein Raum geschaffen, in welchem das Kind vertrauensvoll sein Innenleben ausdrücken und sich selbstwirksam erleben kann und dabei durch die Musik sowie die Therapeutin Resonanz erfährt.

### Spielen mit Instrumenten

Mit der Ocean Drum hört man den Wind rauschen, mit dem Regenmacher kann man den Regen nachmachen. Mal ist der Wind/der Regen ganz laut, dann wieder leise. Plötzlich hört man gar nichts mehr. Probiert es aus! Die Instrumente lassen sich auch gut in eine kleine Herbstgeschichte verpacken.

### Fingerspiel zum Herbst

„Bunte Blätter fall'n vom Baum, schweben sacht, man hört es kaum.“

(Die Finger bewegen und die Hände langsam nach unten bewegen)

„Plötzlich trägt der Wind sie fort, wirbelt sie von Ort zu Ort.“

(Die Hände wild durcheinander bewegen)

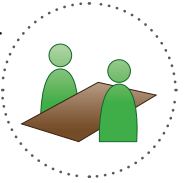
„Wie sie flattern, wie sie fliegen, sinken – und am Boden liegen.“

(Die Hände wild durcheinander bewegen, dann langsam zum Boden bewegen)



*Teresa Schneider, BSc  
Leitung Therapie*

## MUSIK MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

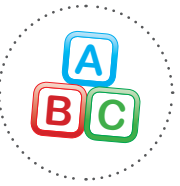


Ein großer Erfolg war das Musical „Solve it – die Zeit läuft ab“, das am 29.06.2021 im Kulturhaus Dornbirn aufgeführt wurde.

Zum ersten und ganz bestimmt nicht zum letzten Mal gab es in Vorarlberg ein Musical, das für hörende als auch schwerhörige und gehörlose Menschen zugänglich war.

Während die Dialoge der Schauspieler\*innen in Gebärdensprache gedolmetscht wurden, gab es dank unserer Schriftdolmetscherin Monika Grabher auch die Möglichkeit, jedes gesprochene und gesungene Wort auf einer großen Leinwand mitzulesen.

Initiiert und geschrieben wurde das Musical von Nicole Kantner gemeinsam mit ihrem Team der Jugendbotschafter\*innen der Caritas. Inhalt des Musicals sind die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO und das Aufzeigen von Lösungsvorschlägen für die Umsetzung dieser Ziele.



Das Schönste bei diesem Projekt war die Zusammenarbeit der vielen unterschiedlichen Menschen und Organisationen. So hat Gebärdensprachdolmetscherin Annegret Franken die Liedtexte vorab in Gebärdensprache aufbereitet, welche bei der Aufführung von LZH-Mitarbeiter\*innen und ehemaligen LZH-Praktikant\*innen sowie schwerhörigen Menschen dargeboten wurden. Allen voran der 19-jährige Julian Gorbach, der zwar selbst hörend ist, aber gehörlose Eltern und eine gehörlose Schwester hat, welche ihn im Publikum begeistert anfeuerten.

Dieses Musical war der erste gelungene Versuch, Inklusion zu leben und Kunst und Kultur für ALLE zugänglich zu machen – und es sollte nicht der letzte gewesen sein! Vielen Dank an alle, die dabei waren, die mitgetanzt und mitgebärdet haben und an das Publikum, das fest die Daumen gedrückt hat.

Vielen Dank an Julian für seinen Mut und seine Leidenschaft und an das gesamte Team der Jugendbotschafter\*innen, die für das Thema Gebärdensprache und Gehörlosigkeit so zu begeistern waren.



Lena Prassl, MA  
Beratungsstelle

## DAS NEUE SCHULJAHR HAT BEGONNEN

Gemeinsam sind wir am 13. September mit einer bereits traditionellen Eröffnungsfeier ins neue Schuljahr 2021/2022 gestartet. Elf neue Schüler\*innen durften wir in unseren Kreis aufnehmen. Die Freude über den Schulbeginn und auch die Hoffnung auf ein „normales“ Schuljahr war spürbar. Wir alle freuen uns wieder auf Projekte in und außerhalb der Schule, mehrtägige Schulveranstaltungen, Wandertage und klassenübergreifende Aktionen.

Die Lehrpersonen freuen sich wieder auf Teambesprechungen, Konferenzen und Tagungen, die wieder als Präsenz-Veranstaltungen angeboten werden können. Diese sind einfach viel persönlicher und gewinnbringender als Online-Besprechungen.

Hoffen wir, dass es bei einem gewohnten Schul- und Unterrichtsalltag bleibt, den wir aus Zeiten vor Corona kennen. Glücklicherweise wären wir auch, wenn wir das Lächeln auf den Gesichtern der Schüler\*innen wieder sehen können und nicht hinter einem Mund-Nasen-Schutz erahnen müssen.



Dir. Andrea Jonach, BEd  
Schulleiterin



## NEUE MITARBEITER\*INNEN IM LZH



### **KLEINKINDBETREUUNG „RÖSSLEBANDE“**

Seit September 2021 unterstützt Karin Gigerl-Bösch, ausgebildete Kleinkindbetreuerin, das Team der „Rösslebande“.

### **KINDERGARTEN**

Carmen Dilsky aus Dornbirn, ausgebildete Sozialpädagogin, ist seit Anfang September als Kindergartenassistentin im LZH beschäftigt.



### **AUDIOPÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG**

Fabienne Merkel, MA, aus Bartholomäberg, ausgebildete Heilpädagogin, gehört seit Schulbeginn zum Team der Audiopädagogischen Frühförderung.



### **SOZIALE ARBEIT/SCHULE**

Christina Huter, BA, hat ihr Bachelorstudium in Soziale Arbeit an der FH Vorarlberg erfolgreich abgeschlossen und unterstützt seit 01. September das Team der Beratungsstelle und der Schülerbetreuung.



### **SCHULE FÜR HÖR- UND SPRACHBILDUNG**

Lara Fogarasi, BEd, aus Hörbranz unterrichtet seit Schulanfang mit großem Engagement unsere Schüler\*innen der Unterstufe.



### **BUSFAHRER**

Seit Schulanfang gehört Mario Tirler, pensionierter Kriminalbeamter, zum Busfahrerteam des LZH.

### **ZIVILDIENER/SOZIALPRAKTIKANTINNEN**

Enrique Benda und Bastian Bösch absolvieren ihren Zivildienst im Landeszentrum für Hörgeschädigte, Danique Blok, Annina Niederberger und Linda Scheffknecht das freiwillige Soziale Jahr.



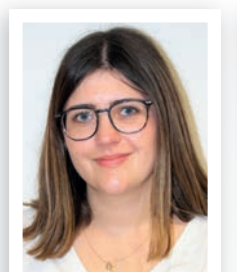
Enrique Benda



Bastian Bösch



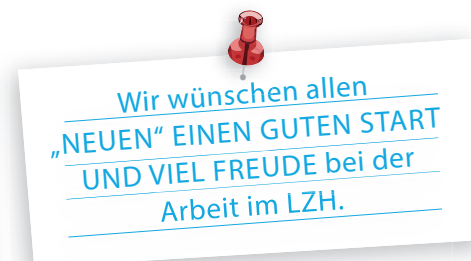
Danique Blok



Annina Niederberger



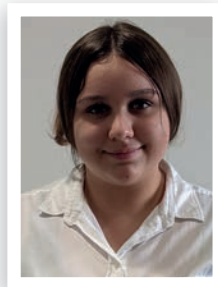
Linda Scheffknecht



## NEUE MITARBEITERINNEN LZH HÖRTECHNIK GMBH



Beate Domig aus St. Gerold ist seit Anfang August als auszubildende Hörgeräteakustikerin in unserer LZH Hörtechnik GmbH beschäftigt und unterstützt das Team in Röhthis und Bludenz.



Emilie Bereuter aus Dornbirn absolviert seit 01. September 2021 die Lehre als Bürokauffrau in der LZH-Hörtechnik.

Wir wünschen **EINEN GUTEN START UND VIEL FREUDE** bei der Arbeit in der LZH Hörtechnik.

## NEU – NEU – NEU



Nutzen Sie die Möglichkeit zur **ONLINE-Terminvereinbarung!**

Direkt auf unserer Homepage:  
[www.lzh-hoertechnik.at](http://www.lzh-hoertechnik.at)

**JETZT  
ONLINE  
TERMIN  
VEREINBAREN**

**LZH HÖRTECHNIK**  
WIR HELFEN HÖREN  
„LZH“ Hörtechnik GmbH · A-6850 Dornbirn · Feldgasse24

## LZH HÖRTECHNIK GMBH ANGEBOTE



### AKTION OKTOBER REINIGUNG

Rabatt auf unser Reinigungssortiment:

- » oto-fresh Reinigungstücher
- » oto-fresh Reinigungsspray
- » oto-fresh Hygienetabletten
- » oto-fresh Trockenkapseln
- » oto-fresh Schallkanalpuster

**-10% Aktionsrabatt im Oktober**



### AKTION NOVEMBER ZUBEHÖR

- » Fernbedienungen
- » Freisprechanlagen

**-10% Aktionsrabatt im November**



### AKTION DEZEMBER TV-VERSTÄRKER

Sie wollen beim Fernsehen besser verstehen? Mit einem TV-VERSTÄRKER macht Fernsehen mehr Spaß!

**-10% Aktionsrabatt im Dezember**



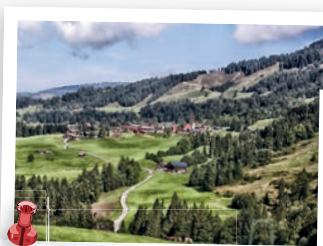
LZH Hörtechnik GmbH · [akustik@lzh.at](mailto:akustik@lzh.at)  
Dornbirn · Feldgasse 24 · T +43 5572 25733-21  
Röhthis · Walgaustraße 37 · T +43 5522 43129  
Bludenz · Werdenbergerstraße 39a · T +43 5552 68117  
Bezau · Bahnhof 391 · T +43 5514 94100

**LZH HÖRTECHNIK**  
WIR HELFEN HÖREN  
im Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte

## »» BESICHTIGUNG FELBERS SCHIEFES HAUS

Wir möchten gemeinsam mit euch einen Ausflug in das schöne Dorf Sibratsgäll im vorderen Bregenzerwald machen. Das Dorf liegt direkt an der Grenze zu Deutschland und hat zirka 400 Einwohner.

Zuerst werden wir zirka 45 Minuten eine Führung im Museum im berühmten „Felbers schiefem Haus“ machen. Danach können wir gemütlich im Dorf spazieren und einen Kaffee trinken.



Mittwoch, 20.10.2021

<b>TREFFPUNKT</b>	direkt in 6952 Sibratsgäll, beim „Felbers schiefen Haus“, 13:45 Uhr
<b>BEITRAG</b>	€ 4,00
<b>TEILNEHMER</b>	max. 15 Teilnehmer
<b>BEGLEITUNG</b>	Mitarbeiterin der Beratungsstelle
<b>ANMELDESCHLUSS</b>	Freitag, 15.10.2021

Wir freuen uns, wenn wir zusammen einen schönen Nachmittag in Sibratsgäll verbringen. Anmeldung im Sekretariat des LZH.

## »» ADVENTKRANZBINDEN

Auch dieses Jahr basteln wir wieder Adventkränze und Gestecke nach eigenen Ideen. Anschließend ist Zeit für ein gemütliches Beisammensein.



Donnerstag, 25.11.2021, 16:00 Uhr

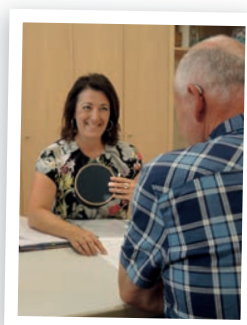
<b>ORT</b>	Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte Feldgasse 24, 6850 Dornbirn
<b>LEITUNG</b>	Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle
<b>BEITRAG</b>	Materialkosten für Reifen und Draht, freiwillige Spende
<b>MITZUBRINGEN</b>	Dekorationsmaterial (Kerzen, Bänder, ...) Baumschere, ev. Tannenreisig!
<b>ANMELDESCHLUSS</b>	Donnerstag, 11. November 2021

## » HÖRTRAINING MIT HÖRBÜCHERN – EINE KLEINE ANLEITUNG FÜR DAS ÜBEN ZU HAUSE!

Die Tage werden wieder kürzer und abends sitzt man gerne bei einer Tasse Tee in der warmen Stube. Die ideale Zeit, um sich mit sich selbst zu beschäftigen und für sich etwas Gutes zu tun. Warum also nicht ein paar Minuten Zeit in ein Hörtraining investieren, um sein Sprachverstehen zu verbessern?

Frau Elisabeth Zlimnig gibt einen kurzen theoretischen Einblick in das Thema Hörschädigung und ihre Auswirkung, bevor sie die Durchführung des Hörtrainings mit Hörbüchern ausführlich erklärt und gemeinsam mit Ihnen durchführt.

Diese Einführung hat „Workshop“ Charakter, ist also kein Vortrag im klassischen Sinne, und lebt daher von Ihren Fragen und Kommentaren, auf die sich die Referentin schon sehr freut. Bringen Sie bitte auch Ihr aktuellstes Audiogramm mit.



**TERMIN:** Freitag, 05.11.2021, 09:00 - 11:30 Uhr (3 UE)  
Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte  
Feldgasse 24, 6850 Dornbirn

**LEITUNG:** Elisabeth Zlimnig, Logopädin und Schriftdolmetscherin

**BEITRAG:** € 10,00 Selbstbehalt

**TEILNEHMER:** Das Angebot richtet sich an CI Nutzer\*innen und Hörgeräteträger\*innen – max. 6 Personen

**ANMELDUNG** im Sekretariat des LZH

## » NOTRUF FÜR HÖRBEETRÄCHTIGTE UND GEHÖRLOSE MENSCHEN

Es gibt **3** Möglichkeiten in Österreich:

» SMS/FAX NOTRUF  
0800 133 133

oder

» E-MAIL NOTRUF  
gehorerlosennotruf@polizei.gv.at

oder

» DEC112 App NOTRUF



### Was musst du ins SMS / FAX / E-MAIL schreiben?

1. Ich bin gehörlos
2. Dein Name
3. Nummer SMS/FAX
4. Wo bist du? Adresse, Ort, Haus
5. Was brauchst du? Polizei, Rettung, Notarzt, Feuerwehr, Bergrettung, ÖAMTC, ARBÖ
6. Was ist passiert? Unfall, Überfall, Gewalt, Skiunfall, Feuer, Bergunfall, ...

Beispiel:

*Ich gehörlos. Max Mustermann. 0664 1234567. 6850 Dornbirn, Mustergasse 1. Rettung. Herzschmerzen.*

## Wie funktioniert DEC112?



### App auf dem Handy einrichten:

1. Die App im App-Store (iOS) oder Google Play (Android) auf das Handy herunterladen.
2. Persönliche Daten eingeben.

### Im Notfall:

- » Die Verwendung von DEC112 ist ein echter Notruf!  
App öffnen und Nummer auswählen (Feuerwehr, Polizei, Rettung, Bergrettung, Europäischer Notruf)
- » Es wird ein Notruf-Chat mit der Leitstelle aufgebaut.
- » Man kann Text-Nachrichten mit der Leitstelle austauschen.
- » Es werden automatisch eigene Daten gesendet:
  - der aktuelle Standort
  - Persönliche Daten (Name und Telefonnummer, freiwillige Daten)
- » Hilfe wird alarmiert

### Weitere Infos zu DEC112



- » ist kostenlos
- » funktioniert in ganz Österreich
- » auch für hörende Menschen sinnvoll, wenn man einen Notruf unauffällig machen möchte, z.B. wenn man nicht sprechen möchte, weil man selber in Gefahr ist (z.B. Gewalt).

## Notruf bei Gehörlosigkeit

**SMS | FAX NOTRUF**  
**0800 / 133 133**

**E-MAIL NOTRUF**  
**[gehoerlosennotruf@polizei.gv.at](mailto:gehoerlosennotruf@polizei.gv.at)**

Was musst du ins SMS/FAX/E-MAIL schreiben?

1. **Ich bin gehörlos**
2. **Dein Name**
3. **Nummer SMS/FAX**
4. **Wo bist du?**  
Adresse, Ort, Haus
5. **Was brauchst du?**  
Polizei, Rettung, Notarzt, Feuerwehr, Bergrettung, ÖAMTC, ARBÖ
6. **Was ist passiert?**  
Unfall, Überfall, Gewalt, Skiunfall, Feuer, Bergunfall, ...

Beispiel:

Ich gehörlos. Max Mustermann. 0664/1234567. 6850 Dornbirn, Mustergasse 1. Rettung. Herzschmerzen.

**ACHTUNG NOTRUF FUNKTIONIERT NUR IN ÖSTERREICH!**



**FAX - NOTRUF**    **0800 133 133**  
**ICH BIN GEHÖRLOS**

Name: \_\_\_\_\_

FAX Nummer: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Hausnummer: \_\_\_\_\_ Stiege: \_\_\_\_\_ Türnummer: \_\_\_\_\_

Ich brauche!

Warum?

- POLIZEI
- RETTUNG
- NOTARZT
- FEUERWEHR

- Gewalt
- Unfall
- Schwere Krankheit
- Einbruch/Überfall

- ÖAMTC
- ARBÖ
- Panne

- Panne

Mitgliedsnummer:

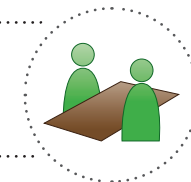
Autokennzeichen:

Automarke:

Was ist passiert?



**HEIZKOSTENZUSCHUSS**  
**WINTER 2021/2022**



Menschen mit geringem Einkommen können voraussichtlich ab Mitte Oktober/Anfang November für den Winter 2021/2022 beim jeweiligen Gemeindeamt einen Heizkostenzuschuss beantragen. Nähere Infos über Höhe des Zuschusses und Einkommensgrenze folgen in der nächsten Ausgabe oder unter [www.lzh.at](http://www.lzh.at).

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die LZH-Beratungsstelle.

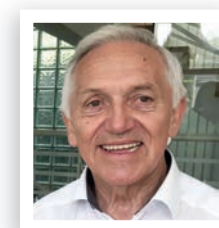
*Mag. Waltraud Eisele*  
*Beratungsstelle/Soziale Arbeit*

**TERMINE DR. KARL-HEINZ NAGEL**  
**HNO-FACHARZT**



Dr. Karl-Heinz Nagel ist jeden Donnerstag von 09:00-12:00 Uhr für unsere Klient\*innen mit einer Hörschädigung im LZH erreichbar.

Wir bitten um Terminvereinbarung bei  
Sonja Heimpel unter:  
+43 5572 25733-62,  
Fax +43 5572 25733-7862,  
E-Mail: [sonja.heimpel@lzh.at](mailto:sonja.heimpel@lzh.at)



## **VORARLBERGER LANDESZENTRUM FÜR HÖRGESCHÄDIGTE**

6850 Dornbirn, Feldgasse 24

T +43 5572 25733 • F +43 5572 25733-4

SMS Mobil +43 664 4610953 • Notfall Mobil +43 660 3109783

www.lzh.at • [verwaltung@lzh.at](mailto:verwaltung@lzh.at)

## **AUSSENSTELLE BLUDENZ**

6700 Bludenz, Werdenbergerstraße 39a

T +43 5552 68117 • F +43 5552 68117-12

## **AUSSENSTELLE RÖTHIS**

6832 Röthis, Walgaustraße 37

T + 43 5522 43129 • F +43 5522 43187

## **AUSSENSTELLE BEZAU**

6870 Bezau, Bahnhof 391

T +43 5514 94100 • F +43 5514 94100-7882



MIT IHRER SPENDE FÖRDERN SIE UNTER ANDEREM  
DAS BILDUNGS- UND FREIZEITPROGRAMM FÜR  
HÖRGESCHÄDIGTE MENSCHEN.

Raiffeisenbank Hohenems • IBAN AT26 3743 8000 0004 1004 • BIC RANMAT21

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar – wir scheinen auf der Liste der begünstigten Spendeneempfänger\*innen auf. Unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) (SO1519) finden Sie nähere Informationen dazu.